

Kinderrechte und Madagaskar

Schulmaterial zur Kinderfastenaktion 2023

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Engagierte für die Kinderfastenaktion,

viele kennen das Land Madagaskar vielleicht nur aus dem Kino. Was dieses Land noch ausmacht, erzählt Rucky Reiselustig in dieser Kinderfastenaktion. Aber nicht nur das Land Madagaskar und die dortige Misereor-Partnerorganisation VOZAMA spielen dabei eine Rolle, sondern auch die Kinderrechte. Denn diese sind für VOZAMA und in den kleinen Dorfschulen im Hochland Madagaskars ein wichtiges Thema.



Das Wimmelplakat „Jedes Kind hat Rechte – auf Madagaskar und der ganzen Welt“ bietet einen Einstieg in das Thema Kinderrechte und in die Beschäftigung mit dem Land. Die besondere, größtenteils endemische Tier- und Pflanzenwelt Madagaskars ist darauf ebenso zu entdecken wie ausgewählte Kinderrechte, was eine Bearbeitung dieses Themas ermöglicht.

Die Unterrichtsbausteine können im fächerübergreifenden Unterricht eingesetzt werden, vor allem in den Fächern Religion, Ethik, Sachkunde/Erdkunde, Politik und Kunst. Wenn Sie das Material im Religionsunterricht verwenden, können Sie die Kinder zum Ende jeder Stunde einladen, freie (Für-)Bitten auszusprechen. Sie können dieses Material auch für eine Projektarbeit

- zum Beispiel in der Woche vor den Osterferien - nutzen, unterschiedliche Fächer vernetzen und das Projekt in diesen Unterrichtsstunden erarbeiten lassen.

Die didaktischen Anregungen sind eng verknüpft mit der Wimmelkarte und der Comic-geschichte „Ein Baum für Fanilo“ aus dem Heft zur Kinderfastenaktion „Mit Rucky Reiselustig auf Madagaskar“, das kostenlos im Klassensatz bestellt werden kann. Wir wünschen den Kindern und Ihnen eine spannende und bereichernde Reise mit Rucky Reiselustig!

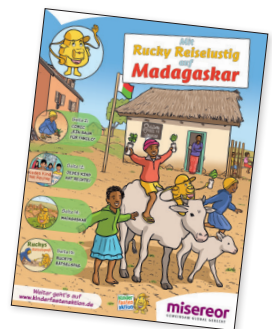
Wir freuen uns, wenn Sie mit den Kindern auch eine Spendenaktion durchführen. Die Erlöse der Aktionen und der Spendenkästchen kommen Kindern wie Valeria, Sarobidy und Louisette auf Madagaskar und in anderen Teilen der Welt zugute.

Wenn Sie Fragen haben, weiteres Material benötigen oder uns eine Rückmeldung geben möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Mail an kinderfastenaktion@misereor.de oder Ihren Anruf unter 0241-442 594.

Ihr Redaktionsteam

Susanne Elsen, Maren Frank, Mirjam Günther und Jörg Nottebaum

Weitere Methoden zum Thema Kinderrechte finden Sie unter anderem im Ordner „Solibrot – Aktion für Grundschulen“, im Lehrerforum Nr. 121 sowie in der Leseposterreihe Kinderwelten.





Schulmaterial zur Kinderfastenaktion 2023

Inhaltsverzeichnis

Klasse 5/6

Das Wimmelplakat eignet sich als Einstieg für die Klassen 5 - 6 zum Thema Kinderrechte und in die Beschäftigung mit dem Land Madagaskar. Die Kinderrechte werden anschließend besprochen und mit Assoziationen oder Beispielen aus dem Alltag der Kinder verbunden. Eine vertiefende Beschäftigung mit einzelnen Kinderrechten kann sich anschließen.

Ausgehend vom Beispiel der Baumpflanzaktion zur Einschulung bei VOZAMA zeichnen die Kinder ihren persönlichen Baum, der für einen besonderen Lebensabschnitt stehen kann, und füllen ihn mit ihren Wünschen. Im Film zur Kinderfastenaktion erfahren die Kinder viel über die Arbeit der Misereor-Partnerorganisation VOZAMA und beantworten im Anschluss Fragen dazu. Das Recht auf Bildung und die Gründe, warum dieses nicht überall eingehalten wird, können dann in einem fiktiven Dialog mit Personen aus der Comicgeschichte bearbeitet werden. Die Beschäftigung mit dem Projekt von VOZAMA erfolgt über einen Lückentext und darüber, dass die Kinder zeichnen, was sie über die Arbeit von VOZAMA wissen.

Zum Abschluss erstellen die Schülerinnen und Schüler ein Erinnerungsalbum von Ruckys Reise nach Madagaskar, mit allem, was sie bei der Beschäftigung mit Land, Projekt und dem Thema Kinderrechte bewegt hat und was sie für sich mitgenommen haben.

1. Kinderrechte	4
a) Jedes Kind hat Rechte M1a	7
b) Kinderrechte konkret M1b	8
2. Mein Baum des Lebens M2	9 (10)
3. VOZAMA – Schulbildung für alle	9
a) Video zur Kinderfastenaktion mit Fragen M3	11
b) Bildung bedeutet Zukunft – Interpretation eines Zitats M3	11
c) - e) Schreiben eines Dialogs zum Recht auf Bildung M3	11
4. Madagaskar – das Dorf macht Schule	12
a) Lückentext M4a	13
b) Bilder zu VOZAMA malen M4b	14
5. Gestaltung eines Buddy Books M5	12 (15)

Impressum

Herausgeber: Misereor e. V., Mozartstr. 9, 52064 Aachen
 Spendenkonto IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10
 Verwendungszweck: S07839 Kinderfastenaktion
 Autorin: Maren Frank
 Redaktion: Mirjam Günther
 Grafik: Ute Küttner



Schulmaterial zur Kinderfastenaktion 2023


Einstieg

Nutzen Sie bei entsprechender medialer Ausstattung gerne die interaktive und animierte Wimmelkarte unter www.kinderfastenaktion.de/wimmelkarte für Ihren Einstieg.

Alternativ kann eine Hinführung mit Hilfe der gedruckten Wimmelkarte (bestellbar unter www.kinderfastenaktion.de/bestellen) stattfinden.

Es können verschiedene Elemente auf der Wimmelkarte erkundet werden. Zusätzlich können die Lernenden das Klima und den politischen Hintergrund Madagaskars erforschen, zum Beispiel mit einer Internetrecherche. Mithilfe der Fragestellung in der Gedankenwolke lassen sich erste Assoziationen sammeln.

Zusätzlich können mögliche Fragen in einem Fragenspeicher (entweder analog oder mit einem digitalen Tool) gesammelt werden, auf die am Ende der Unterrichtseinheit eingegangen werden kann, um zu klären, ob sie beantwortet wurden bzw. dies bei Bedarf noch zu tun.



Madagaskar:
Was mich erstaunt, überrascht,
was ich wissen möchte ...



Kinderrechte und Madagaskar

Schulmaterial zur Kinderfastenaktion 2023

1. Kinderrechte

a) Jedes Kind hat Rechte

„**Jedes Kind hat Rechte**“ - Dieser Satz soll der Lerngruppe an der Tafel oder als mediale Version präsentiert werden. Anschließend wird in Form einer Meldekette oder als Blitzlicht über diesen Satz gesprochen.

Leitfragen hierzu können sein:

- Was denkt ihr: Welche Rechte haben Kinder?
- Warum ist es wichtig, dass Kinder Rechte haben?
- Was passiert, wenn diese Rechte missachtet werden?

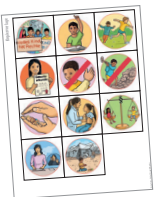
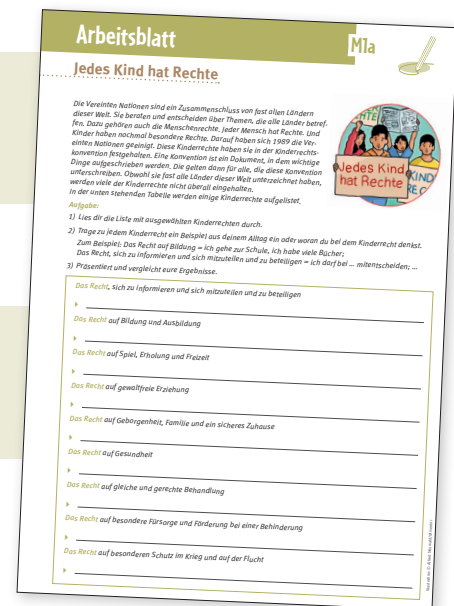
Alternativ oder ergänzend kann eine Kartenabfrage durchgeführt werden.

Fragen hierfür können sein:

- Welche Kinderrechte kennt ihr?
- Welche sollte es geben?
- Warum sind sie wichtig?

Die Antworten werden dann im Plenum geclustert.

Anschließend erhalten die Lernenden das Arbeitsblatt **M1a** und erarbeiten einige Kinderrechte. Sie erläutern die genannten Kinderrechte anhand eigener Erfahrungen aus ihrem Alltag oder ihrem Umfeld.



Alternativ kann, falls die Räumlichkeiten dies ermöglichen, jedes Kinderrecht auf einem Plakat visualisiert werden und die Lernenden tragen ihre Assoziationen dazu dort ein. Hierfür können zum Beispiel die Bilder der Wimmelkarte genutzt werden. Kopiervorlagen dazu finden Sie in den Schulmaterialien für die 3. und 4. Klasse auf Seite 27. Danach werden in Form eines Museumsrundgangs alle Ergebnisse angeschaut.

Anschließend sollte der Comic bis Seite 6 (Bei uns im Dorf gibt es keine Schule / Erwachsene finden Schule nicht so wichtig) gelesen werden. Hier können Sie thematisieren, dass an dieser Stelle ein Kinderrecht missachtet wird und darüber sprechen, dass sich VOZAMA dafür stark macht, dass allen Kindern in Madagaskar eine Schulbildung ermöglicht wird.

Hier kann die Frage aufkommen, warum Fanilos Familie Bildung für „nicht so wichtig“ erachtet. Gründe hierfür könnten unter anderem sein, dass er bei der täglichen Arbeit auf den Feldern helfen muss, damit die Familie genug zu essen hat und dass die Eltern selbst nicht zur Schule gehen konnten und daher keine Notwendigkeit darin sehen.

Gemeinsam mit den Schüler*innen können Sie auf die Bedeutung von Bildung eingehen. Bildung ist nicht überall auf der Welt selbstverständlich – Bildung ist wertvoll, weil sie ein Schlüssel zu einer guten beruflichen Zukunft ist. Die meisten Kinder in Deutschland haben alle Bildungschancen – Kinder in anderen Teilen der Welt, zum Beispiel in Madagaskar, leider oft nicht. (Bildungs-)Chancen sind in der Welt ungleich verteilt, das ist ungerecht.

Mehr dazu unter <https://www.bmz.de/de/agenda-2030/sdg-4#anc=Wo>

Um die Bedeutung von Bildung und eines Schulbesuchs zu verdeutlichen, bietet sich ein Gespräch über die Erfahrungen während des Corona-Lockdowns an: Was haben die Kinder damals vermisst; wie fühlte es sich an, nicht zur Schule gehen zu können?



Kinderrechte und Madagaskar

Schulmaterial zur Kinderfastenaktion 2023

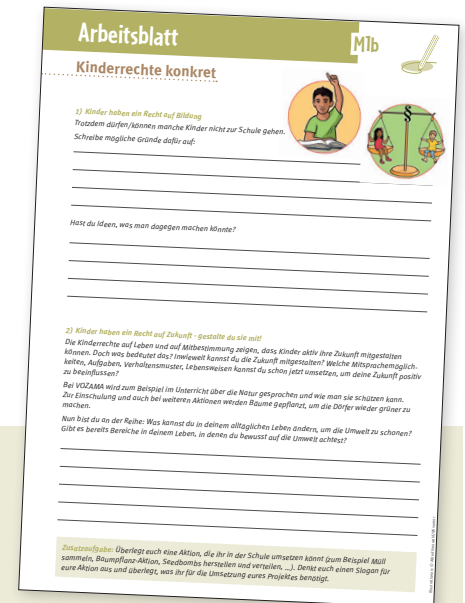
b) Kinderrechte konkret

Mit Hilfe von Arbeitsblatt **M1b** können zwei Aspekte von Kinderrechten noch einmal vertieft besprochen werden.

In **Aufgabe 1** sollen Gründe dafür aufgezählt werden, warum es Kinder gibt, die trotz des Kinderrechts auf Bildung nicht zur Schule gehen können.

Mögliche Gründe sind:

- Schulgeld kann nicht bezahlt werden
- Schulweg (zum Beispiel aufgrund fehlender Infrastruktur) zu lang und zu gefährlich
- Es gibt keine Schulen, zum Beispiel nach Krieg oder Unwettern
- Eltern sind selbst nicht zur Schule gegangen und sehen keine Notwendigkeit darin



Die Schüler*innen überlegen, ob sie Ideen haben, was dagegen getan werden könnte.

- Unterstützung der Eltern bei der Verbesserung des Einkommens
- Finanzierungshilfen, wenn das Schulgeld nicht ganz bezahlt werden kann
- kostenlosen Zugang zu Bildung ermöglichen
- Unterstützung beim (Wieder-)Aufbau von Schulen, Ausbildung von Lehrkräften
- Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, Ausbesserung von Straßen, Beleuchtung von Straßen und Wegen, ...
- Einbindung von Eltern, beispielsweise bei der Zubereitung des Schulessens
- Aufklärungsarbeit zur Bedeutung von Bildung und des Rechts auf Bildung

In **Aufgabe 2** werden die Lernenden über das Recht auf Zukunft bzw. die Herleitung dessen durch die Rechte auf Leben und auf Mitbestimmung informiert. Vielen Kindern ist nicht bewusst, dass sie ebenso mitsprechen und mitdenken dürfen beziehungsweise sollen wie Erwachsene. Sie werden in dieser Aufgabe dazu angeleitet, über die Folgen der Klimakrise und den Schutz der Umwelt nachzudenken. Arbeiten Sie dazu entweder im Plenum oder teilen Sie die Lerngruppe in kleine Arbeitsgruppen ein. Für Schülerinnen und Schüler, die bereits Erfahrungen mit der digitalen Arbeit haben, bietet es sich an, die Arbeitsergebnisse als digitale Präsentation vorzubereiten.

Wenn es die zeitliche Planung erlaubt, kann die Lerngruppe auch in der Schule eine Aktion starten, die sich für den Erhalt der Umwelt einsetzt. Es könnte überlegt werden, dass die Kurs-/Klassensprecher*innen einen Gesprächstermin bei der Schulleitung anfragen und dort ihre Aktion vorstellen.



Kinderrechte und Madagaskar

Schulmaterial zur Kinderfastenaktion 2023

Falls Sie weitere Kinderrechte vertiefen möchten, können folgende Methoden genutzt werden:

- Zu den Rechten auf gewaltfreie Erziehung und Schutz vor Misshandlung und Ausbeutung können Sie mit dem Lernplakat „Kinder – Gewalt – Vernachlässigung“ arbeiten. Dies können Sie mit didaktischem Kommentar unter www.misereor-medien.de kostenlos bestellen (Bestellnummer 74 59 22).
- Zum Recht auf Schutz vor Misshandlung und Ausbeutung können Sie mit dem Lernplakat „Kinder – Arbeit – Ausbeutung?“ arbeiten. Dies können Sie mit didaktischem Kommentar unter www.misereor-medien.de kostenlos bestellen (Bestellnummer 74 58 18).
- Für eine Vertiefung des Themas Kinderrechte bietet die Leseposterreihe „Kinderwelten“ mit didaktischem Begleitheft und sechs thematischen DIN-A2-Postern viele Möglichkeiten. Sie können diese unter www.misereor-medien.de für 4,50 € bestellen (Bestellnummer 74 55 18).
- Ebenso finden Sie im Ordner zur Aktion „Solibrot in der Grundschule“ weitere Methoden zum Thema Kinderrechte. Sie können den Ordner unter www.misereor-medien.de für 5,00 € bestellen (Bestellnummer 53 13 19).

Mögliche Ergänzung:

Damit die Lernenden einen Eindruck von „gefährlichen“ Schulwegen bekommen, könnte „Die gefährlichsten Schulwege der Welt – GEOLINO TV“ (die ersten 4 Minuten von <https://www.youtube.com/watch?v=878uYvnSADk>) angeschaut werden. Bevor Sie diesen Clip anschauen, besprechen Sie im Plenum, welche Gefahren die Kinder auf ihrem eigenen Schulweg erleben oder ob die Eltern/ Erziehungsberechtigten Vorsichtsmaßnahmen dafür formulieren (zum Beispiel nur bei Grün über die Ampel gehen).

Im Anschluss können Sie gemeinsam sammeln, welche Umstände zu herausfordernden Schulwegen führen können und welche verschiedenen Möglichkeiten und Transportwege es gibt, um Schulwege zurückzulegen – sowohl die aus dem Video als auch die Wege der Schüler*innen in der Klasse.





Jedes Kind hat Rechte

Die Vereinten Nationen sind ein Zusammenschluss von fast allen Ländern dieser Welt. Sie beraten und entscheiden über Themen, die alle Länder betreffen. Dazu gehören auch die Menschenrechte. Jeder Mensch hat Rechte. Und Kinder haben nochmal besondere Rechte. Darauf haben sich 1989 die Vereinten Nationen geeinigt. Diese Kinderrechte haben sie in der Kinderrechtskonvention festgehalten. Eine Konvention ist ein Dokument, in dem wichtige Dinge aufgeschrieben werden. Die gelten dann für alle, die diese Konvention unterschreiben. Obwohl sie fast alle Länder dieser Welt unterzeichnet haben, werden viele der Kinderrechte nicht überall eingehalten. In der unten stehenden Tabelle werden einige Kinderrechte aufgelistet.



Aufgabe:

- 1) Lies dir die Liste mit ausgewählten Kinderrechten durch.
- 2) Trage zu jedem Kinderrecht ein Beispiel aus deinem Alltag ein oder woran du bei dem Kinderrecht denkst.
Zum Beispiel: Das Recht auf Bildung = ich gehe zur Schule, ich habe viele Bücher;
Das Recht, sich zu informieren und sich mitzuteilen und zu beteiligen = ich darf bei ... mitentscheiden; ...
- 3) Präsentiert und vergleicht eure Ergebnisse.

Das Recht, sich zu informieren und sich mitzuteilen und zu beteiligen



Das Recht auf Bildung und Ausbildung



Das Recht auf Spiel, Erholung und Freizeit



Das Recht auf gewaltfreie Erziehung



Das Recht auf Geborgenheit, Familie und ein sicheres Zuhause



Das Recht auf Gesundheit



Das Recht auf gleiche und gerechte Behandlung



Das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung bei einer Behinderung



Das Recht auf besonderen Schutz im Krieg und auf der Flucht



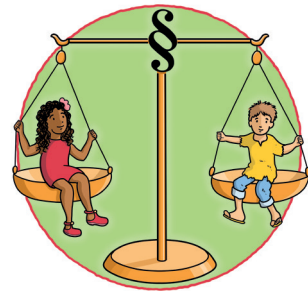


Kinderrechte konkret

1) Kinder haben ein Recht auf Bildung

Trotzdem dürfen/können manche Kinder nicht zur Schule gehen.

Schreibe mögliche Gründe dafür auf:



Hast du Ideen, was man dagegen machen könnte?

2) Kinder haben ein Recht auf Zukunft - gestalte du sie mit!

Die Kinderrechte auf Leben und auf Mitbestimmung zeigen, dass Kinder aktiv ihre Zukunft mitgestalten können. Doch was bedeutet das? Inwieweit kannst du die Zukunft mitgestalten? Welche Mitsprachemöglichkeiten, Aufgaben, Verhaltensmuster, Lebensweisen kannst du schon jetzt umsetzen, um deine Zukunft positiv zu beeinflussen?

Bei VOZAMA wird zum Beispiel im Unterricht über die Natur gesprochen und wie man sie schützen kann. Zur Einschulung und auch bei weiteren Aktionen werden Bäume gepflanzt, um die Dörfer wieder grüner zu machen.

Nun bist du an der Reihe: Was kannst du in deinem alltäglichen Leben ändern, um die Umwelt zu schonen? Gibt es bereits Bereiche in deinem Leben, in denen du bewusst auf die Umwelt achtest?

Zusatzaufgabe: Überlegt euch eine Aktion, die ihr in der Schule umsetzen könnt (zum Beispiel Müll sammeln, Baumpflanz-Aktion, Seedbombs herstellen und verteilen, ...). Denkt euch einen Slogan für eure Aktion aus und überlegt, was ihr für die Umsetzung eures Projektes benötigt.

Kinderrechte und Madagaskar

Schulmaterial zur Kinderfastenaktion 2023

2. Mein Baum des Lebens

Material 2 thematisiert, dass zu jeder Einschulung eines Kindes in einer VOZAMA-Schule ein Baum gepflanzt wird. In **M2** sollen die Lernenden einen Baum zeichnen und diesen mit Symbolen und Elementen füllen, die für besondere Lebensabschnitte und Ereignisse (zum Beispiel Geburt eines Geschwisterkindes, Umzug, neue Schule etc.) stehen und festhalten, welche Wurzeln ihr Baum hat und welche Wünsche an ihm wachsen sollen. Diese Methode schult die Auseinandersetzung mit Symbolen und deren Bedeutung und ermöglicht eine Beschäftigung mit der eigenen Persönlichkeit sowie den eigenen Wünschen und Träumen.



3. VOZAMA – Schulbildung für alle

In **M3** lernen die Schüler*innen die Misereor-Partnerorganisation VOZAMA kennen. VOZAMA fördert seit 1995 die schulische Bildung auf Madagaskar. Dazu kann der Kurzfilm zur Kinderfastenaktion angeschaut werden. Im Anschluss daran werden Fragen dazu beantwortet. Der Comic sollte bis Seite 7 gelesen werden.

Lösungen M3

a)

- 1) Aus dem Fluss, der unten am Dorf vorbeifließt und aus dem gemeinsamen Brunnen
- 2) Viele Schulen auf Madagaskar sind sehr weit weg von den Dörfern. Die kleinen Kinder können die weiten Wege noch nicht alleine gehen, weil diese zu lang und zu gefährlich sind.
- 3) Die Eltern kochen abwechselnd das Essen und sorgen für Tische, Stühle und Schulmaterial
- 4) Aus den Dörfern, in denen sie unterrichten
- 5) VOZAMA
- 6) Das Recht zu leben, das Recht auf eine Geburtsurkunde, das Recht auf Essen, das Recht auf Bildung, das Recht zu Spielen

b)

Mögliche Antwort: Es können nur wenige Berufe erlernt werden, wenn schulische Bildung fehlt. Die meisten Menschen würden in der Landwirtschaft arbeiten und andere Berufe, beispielsweise im medizinischen und pflegerischen oder juristischen Bereich, könnten nicht ausgeübt werden. Auch im Alltag können Menschen, die nicht lesen und rechnen können, ausgenutzt werden und nicht für ihre Rechte eintreten.

Die Aufgaben **c) - e)** könnten beispielsweise in Form eines Lerntempoduetts erarbeitet werden: In Einzelarbeit werden Argumente für beide Dialogpartner gesammelt. Anschließend treffen sich zwei gleich schnelle Partner (zum Beispiel an einer im Klassenraum eingerichteten „Bushaltestelle“ oder einem festgelegten Ort) und schreiben gemeinsam den Dialog auf. Alternativ können die Aufgaben in Partnerarbeit bearbeitet werden.





Mein Baum des Lebens



Foto: © Klaus Meilenthin/Misereor

Sarobidy hat zur Einschulung einen Baum bekommen, den die Familie einpflanzt und pflegen wird, bis er groß geworden ist: Genauso wie Sarobidy sich in der Schule entwickelt!

Male auf ein weißes Blatt Papier deinen ganz persönlichen Baum:

Welche Form soll er einmal haben, welche Farben, welche Tiere sollen in ihm wohnen können?

Da jeder Baum auch Wurzeln hat, kannst du dort hineinmalen oder schreiben,
woher du kommst, wann du geboren bist, mit wem du zusammenlebst,

Dann wächst dein Baum nach oben:

Über deine Kita und deine Grundschule bis jetzt!

Gibt es dafür Symbole, die du vielleicht auf einer Strickleiter an dem Baum hoch malst ...?

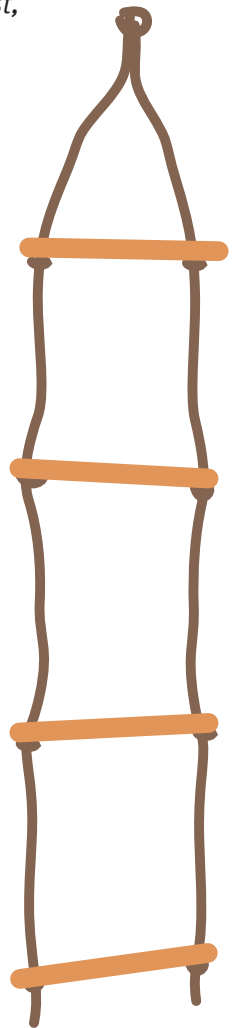
Dort oben ist auch Platz für Wünsche oder Pläne, die du dir für dein Leben ausmalst:

Du kannst Schilder daran aufhängen mit den Wörtern:

Mein Traumreiseziel:

Mein Traumberuf:

Mein liebstes Hobby:



Welche Früchte wachsen an dem Baum?

In oder an die Früchte kannst du schreiben, welche Ziele du hast und was du in deinem Leben noch machen oder erreichen möchtest.



VOZAMA – Schulbildung für alle

VOZAMA ist eine Organisation auf Madagaskar, die Kindern den Besuch einer Vorschule im eigenen Dorf ermöglicht. Mehr über VOZAMA erfahrt ihr in diesem Video:

https://youtu.be/sdbROTs_QdE



Foto: © Klaus Wellentlin/Misereor

a) Beantwortet folgende Fragen:

- 1) Woher bekommen die Menschen in Soanihasina Wasser?
 - 2) Warum können viele Kinder auf Madagaskar nicht zur Schule gehen?
 - 3) Welche Aufgaben haben die Eltern für die Schule?
 - 4) Woher kommen die Lehrerinnen der VOZAMA-Schulen meistens?
 - 5) Wer bildet die Lehrerinnen aus, begleitet und bezahlt sie?
 - 6) Nenne mindestens zwei Kinderrechte aus dem VOZAMA-Clip.
- b)** Die Leiterin von VOZAMA hat einmal gesagt: „Wenn ein Kind nicht lesen, nicht schreiben oder zählen kann, dann hat das Land keine Zukunft.“ Was könnte mit dieser Aussage gemeint sein?
- c)** Louisette möchte Fanilos Eltern davon überzeugen, dass Schulbildung wichtig ist. Welche Argumente könnte sie aufzählen? Sammle die Argumente, die für Schulbildung sprechen, in der linken Tabellenspalte.
- d)** Welche Gegenargumente könnten Fanilos Eltern nennen? Schreibe diese in der rechten Spalte auf.
- e)** Findet euch zu zweit zusammen. Schreibt einen Dialog zwischen Fanilo und seiner Mutter oder seinem Vater und diskutiert, warum es wichtig ist, in die Schule zu gehen.

Schulbildung ist wichtig, weil ...	Schulbildung kann nicht allen Kindern ermöglicht werden, weil ...

Kinderrechte und Madagaskar

Schulmaterial zur Kinderfastenaktion 2023

4. Madagaskar – das Dorf macht Schule

Lösungen M4a

Madagaskar: Das Dorf macht Schule

Viele Kinder auf Madagaskar können in ihren Heimatdörfern nicht zur Schule gehen. Es gibt in den **ländlichen** Regionen nur wenige Schulen und die sind oft **kilometerweit** weg. Auch einige Erwachsene können nicht **lesen** und schreiben, da sie nie oder nur sehr kurz zur Schule gehen konnten. Viele Familien in den Dörfern leben von der **Landwirtschaft** und sind sehr arm.

Mit Bildung aus der Armut

Das **Schulprojekt** durchbricht den Teufelskreis von Armut und **Analphabetismus**. Die Organisation VOZAMA unterstützt die Menschen dabei, kleine Schulen zu betreiben. Sie bildet die **Lehrkräfte** aus und richtet gemeinsam mit den Eltern die Schule ein.

Fast alle Kinder, die in diesen Dorfschulen unterrichtet werden, besuchen später eine staatliche oder kirchliche Schule. Mehr als die Hälfte erreichen sogar höhere **Bildungsabschlüsse**.

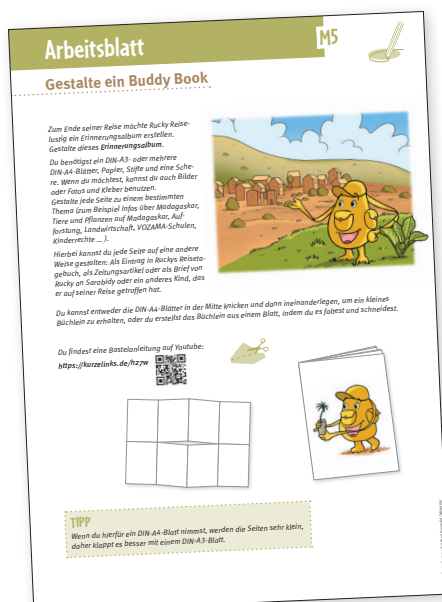
Das ganze Dorf ist mit dabei

Mit der Schule entwickeln sich die Dörfer weiter. Neben dem Unterricht für die Kinder werden auch die Eltern aktiv. Sie kümmern sich um die Ausstattung der Schule und beteiligen sich an der Aufforstung von **Brachflächen**.

Im Anschluss an den Lückentext können die Kinder auf dem Arbeitsblatt **M4b** malen, was sie über VOZAMA gelernt haben.



5. Gestalte ein Buddy Book



Zum Abschluss der Unterrichtsreihe gestalten die Lernenden ein Buddy Book (**M5**). Es soll ein Erinnerungsalbum mit Ruckys Reiseerfahrungen sein. Eine Bastelanleitung kann mit Hilfe eines QR-Codes aufgerufen werden. Die Schülerinnen und Schüler benötigen ein DIN-A3-Papier oder mehrere DIN-A4-Papiere, eine Schere sowie Stifte, Bilder, Fotos etc.





Madagaskar – das Dorf macht Schule

a) Trage die folgenden Begriffe in den Lückentext ein:

Schulprojekt – Bildungsabschlüsse – Brachflächen –
ländlichen – lesen – Analphabetismus –
kilometerweit – Landwirtschaft – Lehrkräfte



Madagaskar: Das Dorf macht Schule

Viele Kinder auf Madagaskar können in ihren Heimatdörfern nicht zur Schule gehen.

Es gibt in den _____ Regionen nur wenige Schulen und die sind oft _____ weg. Auch einige Erwachsene können nicht _____ und schreiben, da sie nie oder nur sehr kurz zur Schule gehen konnten. Viele Familien in den Dörfern leben von der _____ und sind sehr arm.

Mit Bildung aus der Armut

Das _____ durchbricht den Teufelskreis von Armut und _____. Die Organisation VOZAMA unterstützt die Menschen dabei, kleine Schulen zu betreiben. Sie bildet die _____ aus und richtet gemeinsam mit den Eltern die Schule ein.

Fast alle Kinder, die in diesen Dorfschulen unterrichtet werden, besuchen später eine staatliche oder kirchliche Schule. Mehr als die Hälfte erreichen sogar höhere

_____.

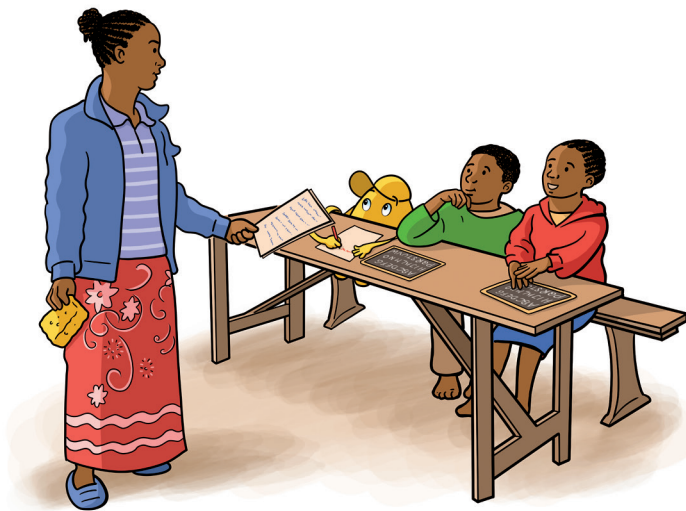
Das ganze Dorf ist mit dabei

Mit der Schule entwickeln sich die Dörfer weiter. Neben dem Unterricht für die Kinder werden auch die Eltern aktiv. Sie kümmern sich um die Ausstattung der Schule und beteiligen sich an der Aufforstung von _____.



Madagaskar – das Dorf macht Schule

b) Male in die drei Felder, was du in dem Text über VOZAMA erfahren hast.





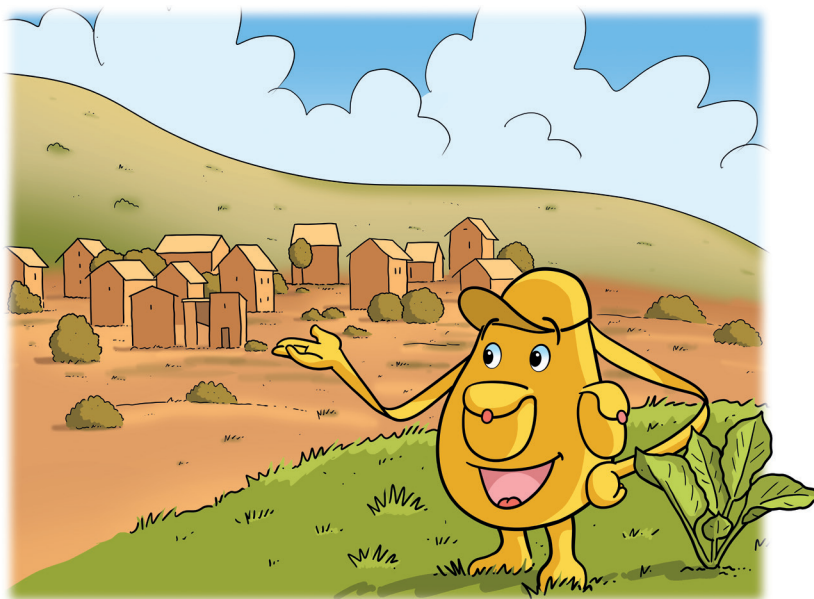
Gestalte ein Buddy Book

Zum Ende seiner Reise möchte Rucky Reise-
lustig ein Erinnerungsalbum erstellen.
Gestalte dieses **Erinnerungsalbum**.

Du benötigst ein DIN-A3- oder mehrere
DIN-A4-Blätter, Papier, Stifte und eine Sche-
re. Wenn du möchtest, kannst du auch Bilder
oder Fotos und Kleber benutzen.

Gestalte jede Seite zu einem bestimmten
Thema (zum Beispiel Infos über Madagaskar,
Tiere und Pflanzen auf Madagaskar, Auf-
forstung, Landwirtschaft, VOZAMA-Schulen,
Kinderrechte ...).

Hierbei kannst du jede Seite auf eine andere
Weise gestalten: Als Eintrag in Ruckys Reisetage-
buch, als Zeitungsartikel oder als Brief von
Rucky an Sarobidy oder ein anderes Kind, das
er auf seiner Reise getroffen hat.



Du kannst entweder die DIN-A4-Blätter in der Mitte knicken und dann ineinanderlegen, um ein kleines
Büchlein zu erhalten, oder du erstellst das Büchlein aus einem Blatt, indem du es faltest und schneidest.

Du findest eine Bastelanleitung auf Youtube:

<https://kurzelinks.de/h27w>



TIPP

Wenn du hierfür ein DIN-A4-Blatt nimmst, werden die Seiten sehr klein,
daher klappt es besser mit einem DIN-A3-Blatt.